

Bonn, 20.05.2013

Kicken für die Umwelt - interkulturelles Pfingst-Fußballturnier für den Umweltschutz ein voller Erfolg

Unter dem Motto „Kicken für die Umwelt“ fand im Bonner Sportpark Nord über die Pfingstfeiertage ein interkulturelles Fußballturnier im Namen des Umweltschutzes statt. „Naturnier“ wurde das Spektakel genannt, das in Anlehnung an das alljährliche Jugend-Sportfest in der Türkei statt fand.

Neben Vertretern der türkischen Gemeinde hielt am Sonntag auch der Bundestagsabgeordnete Ulrich Kelber (SPD), eine Begrüßungsrede und betonte seine Anerkennung für die Veranstaltung, deren Ziel es nicht nur war, über ein Sport-Event den Blick für Umweltprobleme zu schärfen, sondern auch den interkulturellen Austausch in der Stadt Bonn zu fördern und im Namen der Umwelt nutzbar zu machen.

Abgesehen vom sportlichen Wettkampf gab es ein reichhaltiges kulinarisches Angebot sowie vielfältige Angebote zum Thema Umweltschutz für Groß und Klein.

Neben dem interkulturellen Umweltprojekt „TABIAT-Türkische Nordstadtbewohner in Aktion“, war auch ZUB e.V. (Zukunftsfähiges Bonn) vertreten. An den Ständen hatten die Kinder Gelegenheit, mit Wasser und Naturmaterialien zu experimentieren, erste Erfahrungen mit dem Mikroskop zu sammeln oder Müll zu angeln und zu sortieren. Auch ein Umwelt-Quiz fehlte nicht. Hauptgewinn war - passend zum Anlass - ein fair gehandelter Fußball. Erwachsene konnten eine individuelle Beratung zum Thema Umweltschutz im Alltag durch die mehrsprachigen TABIAT-Umweltexpertinnen in Anspruch nehmen oder sich für Exkursions-Angebote zu Thema anmelden.

Nachdem am Sonntag die Kinder- und Jugendmannschaften unter strahlendem Sonnenschein gegeneinander angetreten waren, kickten am Pfingstmontag die Erwachsenen im Nieselregen um den ersten Platz. Die Menschen feierten trotzdem bis in den Abend hinein und tauschten sich, ganz nebenbei, auch über Umweltthemen aus.

Veranstalter war DITIB-türkisch islamische Gemeinde zu Bonn e.V. und der türkische Sportverein Boluspor. Er ist Kooperationspartner des Umwelt-Projektes TABIAT das seit Juni 2012 von der Fachstelle für interkulturelle Bildung und Beratung (FiBB e.V.) durchgeführt und von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW gefördert wird.

Nähere Informationen unter: FiBB e.V., Projektleitung: Mona Kheir El Din. E-mail: info@fibb-ev.de

Fon: 0228-24291757 – www.tabiat-natur.de

Kooperationspartner:



Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN